

Hinweise zum Datenschutz

Die Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (VLB) nimmt den Schutz persönlichen Daten sehr ernst und hält sich strikt an die Regeln der Datenschutzgesetze. Personenbezogene Daten werden in der FIN-Datenbank (FIN-DB) nur im technisch notwendigen Umfang erhoben. In keinem Fall werden die erhobenen Daten verkauft oder aus anderen Gründen an Dritte weitergegeben.

Dasselbe gilt für die Verlader, die die FIN-DB zur Kontrolle der Ladungssicherungszertifikate nutzen und die VLB bei der Erweiterung und Aktualisierung unterstützen.

1. Welche Daten werden gespeichert?

Um die FIN-DB betreiben zu können, benötigt die VLB Daten aus der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein), dem Ladungssicherungszertifikat und den Nachprüfungsbelegen. Meldet sich ein Unternehmen an der FIN-DB an, werden die Kontaktdaten der gemeldeten Nutzer gespeichert.

Fahrzeugschein	Zertifikat	Nachprüfungsbeleg	Firma	Nutzer (nach Anmeldung)
FIN	Zertifikatsnummer	Nummer	Name	Vorname
KFZ-Kennzeichen	Zertifikatscode	Ausstellungsdatum	Straße	Name
Firma Halter	Ausstellungsdatum	Prüfer	PLZ	email
Hersteller Zusatz	Prüfer	Prüforganisation	Ort	Telefonnr.
Fahrzeugtyp	Prüforganisation	pdf-Kopie	Land	Firma
Erstzulassung	Nutzungstyp			
Leergewicht	Aufbauhersteller			
Nutzlast	Aufbautyp			
Achselasten	pdf-Kopie			
pdf-Kopie				

Die VLB berücksichtigt bei der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, ob es sich um Daten von juristischen (GmbH, AG...) oder natürlichen Personen (Einzelunternehmer, e.K...) handelt. Personengebundene Daten von natürlichen Personen werden erst veröffentlicht, sobald der VLB von dieser Person eine Einverständniserklärung vorliegt. Liegt diese nicht vor, werden nur die sachbezogenen Daten den Verladern bereitgestellt.

2. Warum werden diese Daten gespeichert?

Diese Daten werden gespeichert, um die Kontrolle der Ladungssicherungszertifikate einfacher, einheitlicher und effektiver zum Nutzen des Verladers und des LKW-Fahrers zu machen. Der Verlader kann an Hand des KFZ-Kennzeichens nach den Fahrzeugen, die bei ihm auf den Hof kommen, suchen und bekommt angezeigt, ob diese für den Getränketransport ohne zusätzliche Ladungssicherungsmaßnahmen geeignet sind oder nicht. Diese Informationen werden dem Zertifikat entnommen. Durch eine farbliche Markierung wird dem Verlader angezeigt, ob der Termin zur Bestätigung der Gültigkeit des Zertifikates durch eine Nachprüfung eines Sachkundigen (Prüforganisation, Werkstatt, o.ä.) schon überschritten worden ist oder nicht. Durch die Speicherung der Leergewichte und Nutzlasten, kann dem Verlader ein Wert zur maximalen Zuladung ausgegeben werden.

Der Fahrzeughalter kann über FIN-DB allen registrierten Verladern die zur Prüfung der Ladungssicherung benötigten Informationen bereitstellen und muss diese nicht bei jedem einzelnen Verlader vorzeigen und erfassen lassen.

3. Datenweitergabe an Dritte?

Um möglichst viele Fahrzeuge mit aktuellen Informationen in der FIN-DB bereitstellen zu können, ist die VLB auf die Unterstützung der an der FIN-DB registrierten Verlader angewiesen. Denn diese stellen bei der täglichen Arbeit fest, ob ein Fahrzeug schon in der FIN-DB registriert ist, die Daten vollständig und ob die Informationen zur Gültigkeit aktuell sind. Wird ein Fahrzeug nicht in der FIN-DB gefunden oder Änderungen sind bei einem gefundenen Fahrzeug notwendig, kopiert der Verlader die notwendigen Dokumente und sendet diese an die VLB. Darüber hinaus werden keine weiteren Informationen übermittelt.

4. Wer kann welche Informationen aus der Datenbank abrufen?

- Verlader

Der registrierte Verlader sucht in der FIN-DB mit Hilfe des KFZ-Kennzeichens oder FIN. Findet er das gesuchte Fahrzeug werden ihm zu dem Fahrzeug folgende Feldinhalte angezeigt:

Fahrzeugart, Kennzeichen, FIN, Name und Anschrift des Halters (Voraussetzung juristische Person, Einverständniserklärung), Fahrzeughersteller, Aufbautyp, Zertifikat Code, zugelassenen Ladungen, zusätzliche Zertifikatsinformationen, Leergewicht, Nutzlast, Achslasten, pdf Download (Fahrzeugschein, Zertifikat, Nachprüfungsbeleg)

- Fahrzeughalter

Der registrierte Fahrzeughalter kann sich alle auf seinen Namen erfassten Fahrzeuge tabellarisch anzeigen lassen. Auf Wunsch können bei Unternehmen mit mehreren Standorten, diese mit einander verknüpft werden. Dann werden dem Fahrzeughalter zusätzlich die Fahrzeuge der verknüpften Standorte mit angezeigt.

Beide Nutzergruppen können **keine Auswertungen oder Analysen** der gespeicherten Fahrzeugdaten vornehmen.

5. Datenauskunft und Datenlöschung

Sie können jederzeit Auskunft über die gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung und mögliche Empfänger verlangen. Weiterhin haben Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der personenbezogenen Daten. Ein solches Anliegen können Sie uns schriftlich an VLB Berlin e.V., FIN-Datenbank, Seestr. 13 in 13353 Berlin oder durch eine E-Mail an fin@vlb-berlin.de oder telefonisch unter der Rufnummer 030 – 45080 150 mitteilen.